Grünes Band Radeberg-Nutzung des Areals der alten Druckerei als Stadtgrün

Einreichende Gemeinde	**Große Kreisstadt Radeberg**
Projektort	**Radeberg**
Bundesland	**Sachsen**
Einwohner der Gemeinde	**18596**
Zeitpunkt der Umsetzung/ Laufzeit des Projektes	**2015-2019**
Projektkategorie	

Projektbeschreibung

Auf dem Areal der alten Druckerei in Radeberg, ehemaliger Standort einer Buchdruckerei und des Radeberger Zeitungswesens, befanden sich die seit Jahren leerstehende Verlegervilla mit den Druckereigebäuden in einem sehr ruinösem Zustand. Nachdem trotz zahlreicher Konzepte eine für die Stadt Radeberg bevorzugte Entwicklung des Areals durch private Investoren scheiterte, kaufte die Stadt Radeberg diese Fläche, um die Stadtentwicklung an diesem prägnanten Standort gezielt zu steuern. Aufgrund von Brandstiftung, dem die Druckereigebäude zum Opfer fielen, entschied sich die Stadt Radeberg daraufhin zum Abriss der restlichen Gebäudesubstanz. Für die denkmalgeschützte, leerstehende Villa konnte kurz vor Abriss ein privater Investor für die Sanierung gewonnen werden. Der Abbruch und eine einfache Begrünung der Fläche erfolgte im Jahr 2015. Auf Initiative der Arbeitsgruppe des Stadtrates "Grünes Radeberg", deren Zielstellung es ist, die gesamte Röderstadt langfristig zu einer grünen Stadt zu entwickeln und mit zahlreichen Maßnahmen die Entwicklung des Stadtgrüns entlang des Flussverlaufs der Großen Röder im Stadtgebiet zu fördern, entstand die Idee der Ausstattung dieser Fläche. Ziel war die Schaffung neuer Nutzungsangebote für die Öffentlichkeit. Mit der Freiflächengestaltung in den Jahren 2018/2019 wurde das Areal mit einzelnen Elementen wie einem Laubengang mit Sitzbereichen, einem Hochbeet zum Selbsternten, einer Sitzstufenanlage am Fluß, einer Fläche für Boule sowie einer Fläche für das Aufstellen von Imbissständen ausgestattet. Durch die Errichtung einer Fußgänger- und Radwegebrücke über die Große Röder wurde eine direkte Wegeverbindung vom benachbarten Park über das Druckereigelände in die Innenstadt geschaffen. Das Stadtgrün-Projekt wurde der Kategorie "genutzt" zugeordnet, da auf dem Areal der Druckerei neue und vielfältige Nutzungsangebote wie Ruhen und Verweilen, Sport und Spiel sowie Naturerfahrungen für alle Generationen geschaffen wurden.

Multifunktionalität

- [ ] Ressourcenschutz
- [ ] Artenschutz
- [ ] Artenvielfalt
- [x] Klimaanpassung/ Klimaschutz
- [x] Wirtschaft
- [x] Gemeinschaft
- [x] Symbol der Städtepartnerschaft (Kunstobjekt)
- [ ]
- [x] Soziale Teilhabe
- [x] Bildung
- [x] Gesundheit
- [x] Sport / Bewegung
- [ ] Lärmschutz
- [ ] Hochwasserschutz

Die Nutzung des öffentlichen Raumes wird durch die zunehmende Nachverdichtung in der Stadt Radeberg intensiviert. Aufgrund dieser Entwicklung wurden auf dem Areal der alten Druckerei für verschiedenste Nutzergruppen zahlreiche Angebote für den Aufenthalt im Grünen geschaffen. Die Fläche bietet u.a. Freiraum für Jugendliche als Treffpunkt zum Chillen, den Kindern und Eltern Platz für Naturerfahrungen an der Großen Röder oder zum Ball spielen auf der Wiese sowie für Aktive die Möglichkeit zum Boulen oder Radfahren. Auch ältere Bürger finden hier Platz zum Ruhen, Verweilen und Beobachten im Grünen. Die Entsiegelung der Fläche trägt zudem deutlich zur Verbesserung des Stadtklimas und des Wohnumfeldes in der Innenstadt bei. Des weiteren kann die Grünfläche, welche mit einer Aufstellfläche für Imbisswagen und Sitzbereichen ausgestattet wurde, in städtische Festivitäten einbezogen werden.

Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit

Die Arbeitsgruppe "Grünes Radeberg" , bestehend aus Vertretern der einzelnen Fraktionen des Stadtrates und Mitarbeitern der Stadtverwaltung, schaffte mit dem Entwicklungsprogramm "Grünes Band" Radeberg die Grundlage für eine Nachnutzung des Areals der alten Druckerei. Die durch die Arbeitsgruppe u.a. angeregte Flussquerung wurde in Form einer Fußgänger- und Radewegebrücke als Übergang zum anderen Röderufer in den angrenzenden Park umgesetzt. In den Prozess der Ideenfindung zur Nutzung der Fläche wurden der Kinder- und Jugendstadtrat sowie die Bürger aktiv einbezogen. Die Finanzierung der Ausstattung der Grünfläche erfolgte mit den Einnahmen aus den Ausgleichsbeträgen der Bürger im ehemaligen Sanierungsgebiet "Innenstadt" Radeberg. Die zukünftige Pflegepatenschaft für das Hochbeet mit essbaren Pflanzen mit der Grundschule stellt eine neue Form der Zusammenarbeit mit der Stadt dar.

Prozessqualität

Die Ideenfindung nach Abbruch der alten Druckerei erfolgte innerhalb der Arbeitsgruppe "Grünes Radeberg" und in Zusammenarbeit aller Beteiligten am Projekt, in dessem Ergebnis eine städtische Grünfläche mit zahlreichen Nutzungsangeboten für verschiedenste Nutzungsgruppen geschaffen wurde. Es entstand eine zusammenhängende Grünanlage beidseitig der Großen Röder, welche über eine barrierefreie Fußgänger- und Radwegebrücke verbunden ist. Der Brückenbau war aufgrund der baulichen Gegebenheiten eine enorme Herausforderung während der Umsetzung des Projektes. Die von der Partnerstadt Garching unerwartete Schenkung zum 800 Jahre-Stadtjubiläum im Jahr 2019 in Form eines Kunstobjektes wurde an den Festtagen auf der Fläche feierlich eingeweiht.

Projektbeteiligte

Arbeitsgruppe des Stadtrates "Grünes Radeberg" (AG)
Aufstellung eines Entwicklungsprogramms, Idee zum Brückenbau

Bürger
Anregungen und Ideenfindung, Teilhabe an Finanzierung

Stadtverwaltung
Bauausführung

Kinder- und Jugendstadtrat
Beteiligung im Rahmen der AG "Grünes Radeberg"

Stadtrat, Technischer Ausschuss
Beschlüsse

Planungsbüro Schubert
Planung und Bauüberwachung

Multifunktionalität
0 1 2 3 4 5 Vorjurybewertung
0 1 2 3 4 5 Jurybewertung

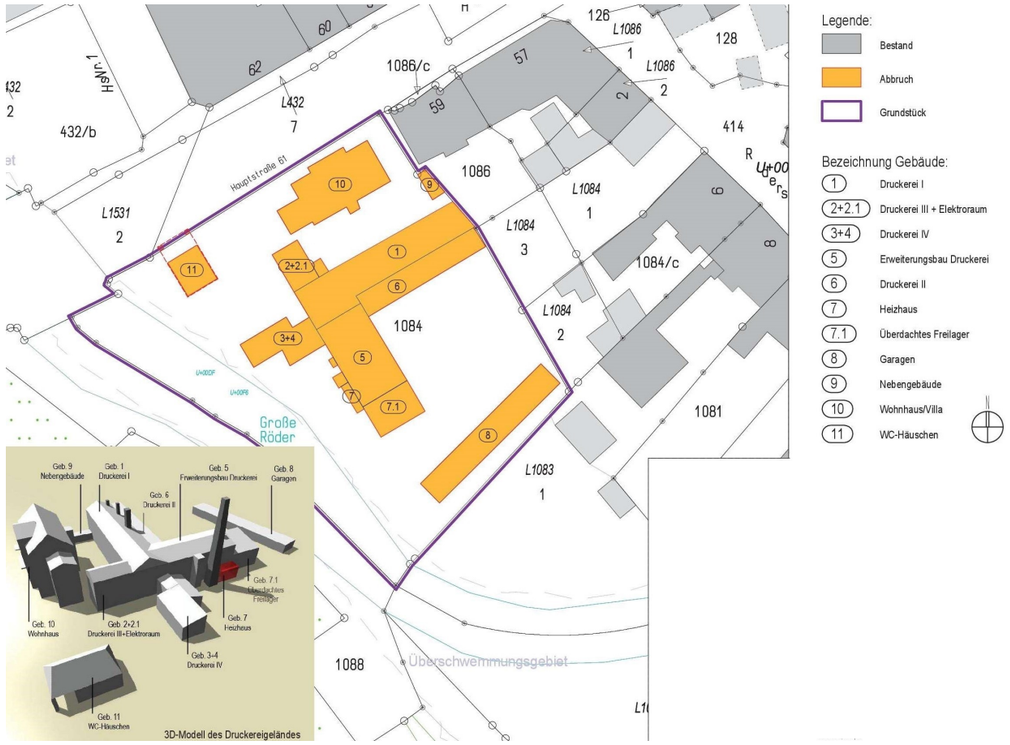
Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit
0 1 2 3 4 5 Vorjurybewertung
0 1 2 3 4 5 Jurybewertung

Prozessqualität
0 1 2 3 4 5 Vorjurybewertung
0 1 2 3 4 5 Jurybewertung

Gestaltsqualität
0 1 2 3 4 5 Vorjurybewertung
0 1 2 3 4 5 Jurybewertung

BUNDES PREIS STADT GRÜN

Grünes Band Radeberg-Nutzung des Areals der alten Druckerei als Stadtgrün



Bestandserfassung der Gebäude alte Druckerei
Quelle: Planungsbüro Schubert GmbH & Co.KG

Entwurfsplanung zur Freiflächengestaltung Alte Druckerei
Quelle: Planungsbüro Schubert GmbH & Co.KG

Brücke über die Große Röder mit Hochbeet zum Selbsternten
Quelle: Stadtverwaltung Radeberg

Sitzstufenanlage an der Großen Röder und Boule-Fläche
Quelle: Stadtverwaltung Radeberg